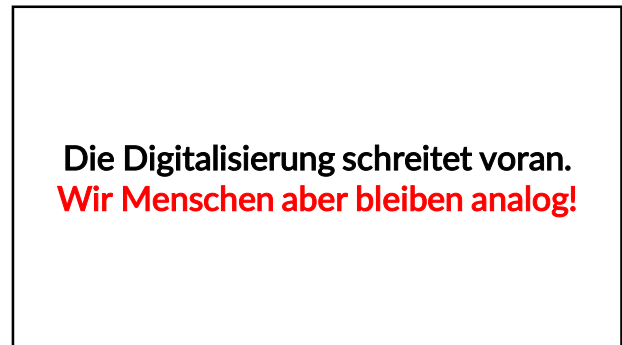
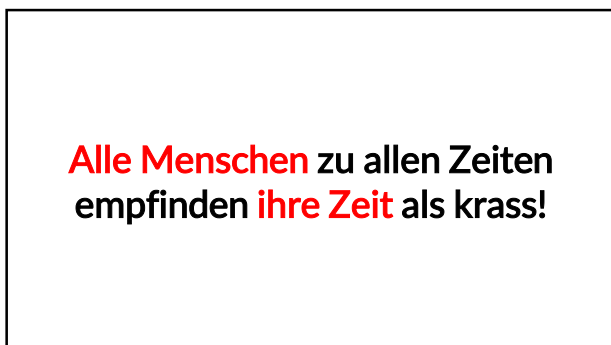




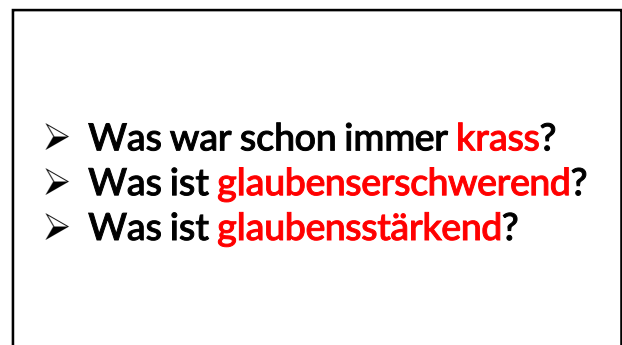
1



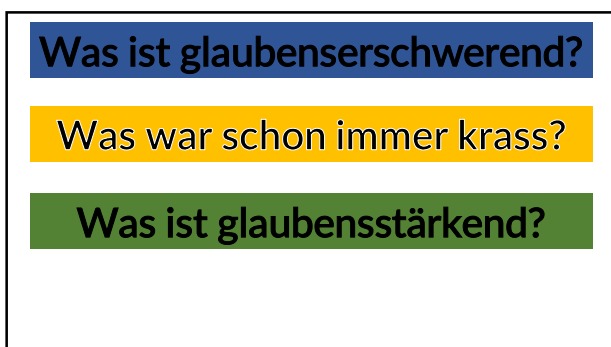
2



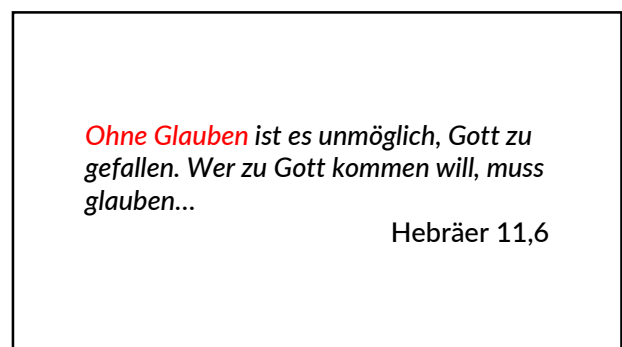
3



4



5



6

Das Volk hörte allem zu, was Jesus sagte. Als er seine Rede beendet hatte, ging er nach Kafarnaum. Der Hauptmann einer dort stationierten Einheit hatte einen Diener, den er sehr schätzte; dieser war schwer krank und lag im Sterben. Als der Hauptmann von Jesus hörte, schickte er einige Älteste der jüdischen Gemeinde zu ihm; sie sollten ihn bitten, zu kommen und seinem Diener das Leben zu retten.

7

Die Männer gingen zu Jesus und baten ihn inständig, mit ihnen zu kommen.
»Er ist es wert, dass du ihm diese Bitte erfüllst«, sagten sie.« Er liebt unser Volk und hat uns sogar die Synagoge gebaut.«

Lukas 7,1-5

8

Jesus machte sich mit ihnen auf den Weg.
Lukas 7,6

9

Doch als er nicht mehr weit vom Haus des Hauptmanns entfernt war, schickte dieser ihm einige Freunde entgegen und ließ ihm ausrichten:
»Herr, bemühe dich nicht! Ich bin es nicht wert, dass du mein Haus betrittst...

10

Deshalb hielt ich mich auch nicht für würdig, selbst zu dir zu kommen. **Sprich nur ein Wort, und mein Diener wird gesund.** Ich bin ja selbst dem Befehl eines anderen unterstellt und habe meinerseits Soldaten unter mir.
Wenn ich zu einem von ihnen sage: »Geh!«, dann geht er, und wenn ich zu einem sage: »Komm!«, dann kommt er; und wenn ich zu meinem Diener sage: »Tu das und das!«, dann tut er es.«

Lukas 7,7-8

11

Jesus **staunte** über den Mann, als er das hörte. Er wandte sich um und sagte zu der Menge, die ihm folgte:
»Ich versichere euch: **Solch einen Glauben habe ich in ganz Israel nicht gefunden.**«
Als die Männer, die der Hauptmann geschickt hatte, zu ihm zurückkamen, stellten sie fest, dass der Diener wieder gesund war.

Lukas 7,9-10

12

Definition Glaube:

„Vertrauen auf oder Abhängigkeit von Gott, die auf der Tatsache beruhen, dass wir ihn bei seinem Wort nehmen und glauben, was er gesagt hat.“

Wayne Grudem

13

Was ist denn der Glaube? Er ist ein Rechnen mit der Erfüllung dessen, worauf man hofft, ein Überzeugtsein von der Wirklichkeit unsichtbarer Dinge.

Hebräer 11,1

14

*Ihr habt ihn **nie gesehen** und liebt ihn doch. Ihr glaubt an ihn, obwohl ihr ihn **auch jetzt nicht sehen** könnt, und eure Freude ist herrlich, ja, grenzenlos, denn ihr wisst, dass ihr das **Ziel eures Glaubens** erreichen werdet: die Rettung für alle Ewigkeit.*

1.Petrus 1,8f

15